

TSV Lenne ist der fairste Verein im Kreis

Fußball / Aufsteiger in die Bezirksliga landet auf Platz 25 der Landeswertung

KREIS HOLZMINDEN (fhm). SC Uchte II ist der fairste niedersächsische Verein. Unter insgesamt 982 von der 1. Bundesliga bis zu den niedersächsischen Kreisligen im VGH-Fairness-Cup bewerteten Mannschaften haben die Uchter den ersten Platz belegt. Die fairste Mannschaft im Kreis Holzminden ist der TSV Lenne. Der Vizemeister der Kreisliga und Aufsteiger in die Bezirksliga kam mit 31 gelben Karten in 24 Spielen (keine gelb-rote Karte, keine rote Karte) auf Platz 25.

Zweitfairste Mannschaft im Kreis Holzminden ist der TSV Kirchbrak (36 gelbe Karten, 0 gelb-rote, 0 rote Karten, 24 Spiele). Die Mannschaft aus dem Voglerort kam auf Platz 65 in der Gesamtwertung. Auf Platz 118 landete als drittfairstes Team des Kreises Holzminden der TSV Hohenberg (35 gelbe Karten, 0 gelb-rote Karten, 1 rote Karte, 24 Spiele).

Den schlechtesten Platz unter den Kreis-Holzmindener Vereinen nimmt der SV Holzminden ein. Die Absteiger aus der Bezirksliga landen auf Platz 900. 82 gelbe Karten, 2 gelb-rote Karten und 2 rote Karten bei 30 Spielen sorgen für den letzten Platz in der Kreiswertung.

In der Gesamtwertung des Landes kam Bezirksligist TV Stuhr aus dem NFV-Kreis Diepholz mit 24 gelben Karten in 30 Spielen auf Rang 2. Er-



Der TSV Lenne (hier mit Andrej Herzen am Ball beim 3:1-Sieg gegen FC Boffzen) kassierte in der abgelaufenen Saison nur 31 gelbe Karten. Vom Platz gestellt wurde kein einziger der Lenner Spieler. FOTO: FHM

staunlich: Auch die nächsten beiden Plätze belegen Kreis-Nienburger Mannschaften. Dritter wurde Kreisligist TuS Leese (30 Spiele, 26 gelbe Karten) vor dem Staffellokonkurrenten SV Aue Liebenau (30 Spiele, 28 gelbe Karten). Im VGH-Fairness-Cup werden gelbe Karten mit je einem, gelb-rote Karten mit je drei und rote Karten mit je

fünf Strafpunkten geahndet, zusätzlich schlagen Sportgerichtsurteile oder auch das Nichtantreten von Mannschaften mit zehn Zählern zu Buche. Die Summe der Strafpunkte geteilt durch die Anzahl der Saisonspiele ergibt schließlich den Fairness-Quotienten.

14.584 Spiele sind von den Staffelleitern hinsichtlich der

Kartenverteilung ausgewertet worden. Unter dem Strich stehen 55.090 gelbe, 1.901 gelb-rote und 1.366 rote Karten, die die 982 niedersächsischen Mannschaften gesammelt haben. Zusätzlich wurden 120 Sportgerichtsurteile oder das Nichtantreten von Mannschaften registriert. Das ergibt mit einem Durchschnittswert von 2,39 zum vierten Male in

Folge einen neuen Bestwert. Zum Vergleich: In der bisher ruppigsten Saison des seit 1992/93 ausgetragenen Wettbewerbs gab es 2006/2007 einen Durchschnittswert von 3,35.

Die Mannschaften des Kreises Friesland (Schnitt 2,91) müssen im Vergleich der 40 NFV-Kreise mit dem Makel leben, das Schlusslicht zu stellen. Einen Führungswechsel gab es an der Spitze des Kreisvergleichs. Diepholz (29 Mannschaften, Durchschnitts-Quotient 2,08) eroberte den im Vorjahr an Bentheim (jetzt Platz 7, 23 Teams, Durchschnitts-Quotient 2,22) verlorenen ersten Platz zurück. Der Fußball-Kreis Holzminden landet auf dem 11. Platz. Bei 342 Spielen gab es 623 mal die gelbe Karte, 19 gelb-rote und 17 rote Karten. Damit hat es der Kreis Holzminden ins obere Drittel der Kreise geschafft. Auch im direkten Vergleich zu den Nachbarkreisen ist der Kreis Holzminden vorn. Northeim-Einbeck ist 14., Hildesheim 23. und Hameln-Pyrmont 28.

Fairste der insgesamt 66 ausgewerteten Staffeln ist die Kreisliga Osnabrück-Land Nord (16 Mannschaften, Durchschnittswert 1,94), nachdem zuletzt vier Mal in Folge die Kreisliga Lüchow-Dannenberg gesiegt hatte. Am Ende dieses Rankings steht die Bezirksliga 1 Braunschweig (2,78).

FUSSBALL FÜR FANS

Dienstag, 17. Juli

BAD PYRMONT

Sportplatz 19 Uhr: Germania Hagen – SCM Bodenwerder.

Mittwoch, 18. Juli

STAHE

Sportplatz 19 Uhr: FC Stahle – VfR Borgentreich.

MACKENSEN

Sportplatz 20.20 Uhr: TSV Hilwartshausen – SG GoLüWa.

Donnerstag, 19. Juli

LÜCHTRINGEN

Sportplatz 18.30 Uhr: TuS Lücktrungen – SV Höxter.

HEINSEN

Samtgemeindepokal, Sportplatz: 19 Uhr TSV Kirchbrak – SG Wesertal, 20.15 Uhr SCM Bodenwerder – TSV Kemnade.

Freitag, 20. Juli

FÜRSTENBERG

Allersheimer Sommer-Cup, Sportplatz: 18.30 Uhr TuS Lütmarshausen – MTV Bevern, 19.25 Uhr TSV Lenne – Verlierer TuS Lütmarshausen/MTV Bevern, 20.20 Uhr TSV Lenne – Gewinner TuS Lütmarshausen/MTV Bevern.

HEINSEN

Samtgemeindepokal, Sportplatz: 19 Uhr TSV Ottenstein – SV Rühle, 20.15 Uhr VfR Hehlen – FC Hohe/Brökeln.

DEENSEN

Sportplatz 19 Uhr: VfR Deensen – JSG Hameln-Land I.

BOFFZEN

Sportplatz 19 Uhr: FC Boffzen – VfR Borgentreich.

Sonnabend, 21. Juli

FÜRSTENBERG

Sommer-Cup, Sportplatz: 14 Uhr SC Herstelle – FC Boffzen, 14.55 Uhr MTV Fürstenberg – Sieger Gruppe D, 15.50 Uhr Spiel Platz drei, 16.45 Uhr Finale.

LENNE

Sportplatz 14 Uhr: SG Lenne/Wangelstedt II – SV Betheln-Eddinghausen.

DEENSEN

Sportplatz 15 Uhr: VfR Deensen – MTV Bevern II.

HEINSEN

Samtgemeindepokal, Sportplatz: 15 Uhr TSV Kirchbrak – SC Münchhausen Bodenwerder, 16.30 Uhr SG Wesertal – TSV Kemnade.

EINBECK

Sportplatz 17 Uhr: SG Ilmetal/Dassensen – VfB Negenborn.

Sonntag, 22. Juli

STAHE

Sportplatz 13.30 Uhr: FC Stahle II – SpVg Brakel III.

ALBAXEN

Sportplatz 15 Uhr: SV Albaxen – MTV Fürstenberg.

BEVERN

Sportplatz 15 Uhr: MTV Bevern – VfB Hemeringen.

BRENKHAUSEN

Sportplatz 12 Uhr: SV Brenkhausen/Bosseborn – FC Stadtdendorf.

Montag, 23. Juli

HEINSEN

Samtgemeindepokal, Sportplatz: 19 Uhr TSV Ottenstein – VfR Hehlen, 20.15 Uhr SV Rühle – FC Hohe/Brökeln.

Dienstag, 24. Juli

LAUFENFÖRDE

Sportplatz 19 Uhr: FC Blau-Weiß Weser – FC Stahle.

HEINSEN

Samtgemeindepokal, Sportplatz: 19 Uhr TSV Kirchbrak – TSV Kemnade, 20.15 Uhr SG Wesertal – SCM Bodenwerder.

Spiele können an sport@tah.de oder 05531/930414 oder 930436 gemeldet werden.

Zwei Starter – zwei Titel für RunArtist

Bezirksmeisterschaft Zehn-Kilometer-Lauf in der Eilenriede

HOLZMINDEN (r). 30 Grad zeigte das Thermometer, als sich Larissa Scheidemann und Ulrich Radtke auf den Weg in die Eilenriede nach Hannover zur Bezirksmeisterschaft über zehn Kilometer Lauf machten. Dort angekommen, waren es „nur“ noch 28. Aber was soll's, das Wetter gilt für alle.

Larissa Scheidemann hatte sich spontan für den Start entschieden. Sie machte sich keine große Hoffnung auf den Titel, wollte ihre Form überprüfen. Es zeigte sich, dass sie ihre Form gefunden hat, denn sie absolvierte einen hervorragenden Lauf. Sie freute sich riesig, dass sie mit 42:59 Minuten unter 43 Minuten blieb. Damit hatte sie fast anderthalb Minuten Vorsprung vor der Zweiten ihrer Altersklas-

se, Nadine Apel (Hannover 96), und wurde, auch zu ihrer Überraschung, Bezirksmeisterin in der Altersklasse W35.

Mit drei Minuten Vorsprung im Ziel

Bei der Hitze war es schwer einzuschätzen, was Ulrich Radtke wohl laufen kann. Zeiten waren bei diesen Temperaturen auch zweitrangig. Schnell ging es los, doch genauso schnell musste er auch wieder Tempo rausnehmen und war am Ende froh, dass der Lauf vorbei war. 43,33 Minuten, keine Traumzeit, doch immerhin reichte es, um seine neue Altersklasse M60 mit über drei Minuten vor Jonny Masur, Hannover 96, zu gewinnen.



Ulrich Radtke und Larissa Scheidemann liefen in der Eilenriede.

FOTO: TAH



Sportabzeichen vergeben

ESCHERSHAUSEN (rb). Bei der Entlassungsfeier der Haupt- und Realschule Eschershausen wurden von den Lehrkräften Bärbel Hapke und Marcel Hartung die Sportabzeichen ausgegeben. Insgesamt wurden elf Sportabzeichen geschafft. Von den Abschlusschülern erreichten fünf Schüler und eine Schülerin das Sportabzeichen Bronze, zwei Schüler und zwei Schülerinnen erreichten Silber und ein Schüler erhielt das goldene Abzeichen. Einige Abzeichen in Bronze und das Abzeichen Gold waren bereits Sportabzeichen der Erwachsenen, da die Schüler schon 18 Jahre alt sind oder dieses Jahr noch werden. Besonderer Dank galt Kai Conradi, der die Leistungen schnell im Rahmen des Sportunterrichts abnahm.

FOTO: RB